

**Blickpunkte**

Memmingerberg

**Open-Air-Biergarten mit bayerischem Kabarett**

Zum Open-Air-Biergarten im Bergers Airport Hotel (Hauptwache 4) in Memmingerberg kommt am Freitag, 26. Juli, der bayerische Musik-Kabarettist Vogelmayr mit seinem neuen Programm „20 Jahre Vogelmayr“. Das besteche mit einer unterhaltsamen Mischung aus Gaudi, Gesellschaftskritik und seiner unverkennbaren Liebe zur Heimat und dem bayerischen Dialekt. Eben Kabarett für Hirn, Herz und Humor, wie es die Fans von Vogelmayr kennen. Kritiker und Publikum sind sich einig: Er ist eine Rampensau, wie sie im Buche steht, einfach ein bayerisches Original, das man live erleben muss, heißt es. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Reservierung werden unter der Telefonnummer 08331/9939035 erbeten. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Inneren statt. (pm)

Unterallgäu

**Blinde und Sehbehinderte werden kostenlos beraten**

Eine kostenlose Beratung zu allen Fragen rund um Sehbehinderungen und Blindheit bietet der Blinden- und Sehbehindertenberater Walter Baur einmal monatlich im Landratsamt in Mindelheim an. Das Angebot richtet sich an Betroffene und an ihre Angehörigen. Dabei geht es unter anderem um Themen wie die Beschaffung von vergrößerten Sehhilfen, die Beantragung eines Schwerbehindertenausweises sowie um Themen wie Mobilität und Nachteilsausgleiche. Der nächste Beratungstermin ist am Donnerstag, 1. August, von 16.30 bis 18 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Freitag, 26. Juli, unter der Telefonnummer 08335/297205 oder auch per E-Mail an lichtblicke.augen@gmail.com. (pm)

Benningen

**Rat beschäftigt sich mit altersgerechtem Wohnen**

Der Gemeinderat von Benningen trifft sich zu einer Sitzung am Mittwoch, 24. Juli. Besprochen wird unter anderem die Vorbereitung zur Konzeption „Altersgerechtes Wohnen“ in Benningen. Zudem wird über die Vergabe zum „Ausbau Hauptstraße BA01“ sowie über den aktualisierten Bauantrag „Neubau und Erweiterung Kindergarten“ gesprochen. Beginn der Sitzung ist um 19.30 Uhr. Im Anschluss daran geht es nicht-öffentlich weiter. (pm)



An der städtischen Realschule in Memmingen sollen in den Sommerferien technische Anlagen für rund 100.000 Euro ertüchtigt werden. Foto: Volker Geyer

# Handwerker legen in Schulen und Kitas in Memmingen los

Während Kinder und Jugendlichen ihre Ferien genießen, wird an den städtischen Kitas und Schulen fleißig gearbeitet. Was alles saniert oder umgebaut wird.

Von Volker Geyer

**Memmingen** Die Sommerferien stehen vor der Tür. Für viele ist das die schönste Zeit des Jahres, denn dann geht es ab in den Urlaub. Aber natürlich können die wenigsten Menschen die gesamte Zeit zwischen zwei Schuljahren mit süßem Nichtstun verbringen. Im Gegenteil. So heißt es für so manchen Handwerker in den großen Ferien: Richtig ranklotzen – und zwar in den städtischen Schulen und Kindertageseinrichtungen. Dort wartet jede Menge Arbeit, wie wir auf Nachfrage bei der Stadt Memmingen erfahren haben.

Im Bereich der Kitas sind folgende Maßnahmen in den großen Ferien geplant:

- In der **Steinheimer Kita** stehen in nächster Zeit sowohl Neubau- als auch Sanierungsarbeiten an. In den Sommerferien geht es los mit den Bauarbeiten im Altbau. Die Kosten dafür werden auf 237.000 Euro geschätzt.
- Im **Kindergarten im Wartburgweg** erfolgt der Einbau von Schall-

schutzdecken und einer neuen Beleuchtung in den Gruppenräumen. Kostenpunkt: 340.000 Euro.

- Im **Haus für Kinder an der Edith-Stein-Schule** werden die Schulkinder-Toiletten so umgebaut, dass diese auch von den Buben und Mädchen des Kindergartens genutzt werden können. Die Kosten werden auf etwa 46.000 Euro geschätzt.
- Für 180.000 Euro soll der **Kindergarten in Amendingen** umgebaut werden. Dabei wird der Musikproberaum in einen neuen Kita-Gruppenraum verwandelt – und zwar einschließlich Garderobe, Kinder-WC und einer zweiten Fluchttreppe. Die Fertigstellung ist für Ende des Jahres vorgesehen.

Bei den Schulen sind folgende Arbeiten in den Sommerferien geplant:

- Die **Grund- und Mittelschule in Amendingen** bekommt einen Aufzug für 130.000 Euro.
- In der **Steinheimer Grundschule** wird das Dach umfassend saniert. Kostenpunkt: circa 90.000 Euro.
- Für rund 100.000 Euro sollen in der **städtischen Realschule an der**

**Schlachthofstraße** die Schaltschränke für die Steuerungstechnik erneuert werden.

- In der **Theodor-Heuss-Schule** wird die Beleuchtung in den Fluren und dem Verwaltungstrakt erneuert und auf LED umgestellt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf etwa 50.000 Euro.
- Eine umfangreiche und somit entsprechend teure Maßnahmen startet in den Ferien an der **Johann-Bierwirth-Berufsschule**. Hier wird der Bereich Metzgerei und Metzgereifachverkäufer für rund 400.000 Euro in einen Ausbildungsbereich für das Metall- und Elektrohandwerk umgebaut. Darüber hinaus wird die Dienstwohnung an der Schule saniert. Die Kosten werden auf 80.000 Euro geschätzt.

• Eine Sanierung der Dienstwohnung steht auch beim **Bernhard-Strigel-Gymnasium** an. Hier fallen die Kosten mit etwa 50.000 Euro etwas günstiger aus.

- Ferner wird an drei Schulen die Verkabelung für die Digitalisierung fertiggestellt. Dafür sind an der **Reichshainschule** 34.000 Euro veranschlagt (Gesamtkosten

340.000 Euro), an der **Bismarckschule** 35.000 Euro (400.000 Euro) und an der **Lindenschule** 52.000 Euro (320.000 Euro).

**Umbau der Edith-Stein-Schule**

Die **Edith-Stein-Schule** wird gerade umfassend saniert, umgebaut und an den beiden Stirnseiten durch Anbauten erweitert. Die Turnhalle wird heller gestaltet und ein barrierefreier Zugang geschaffen. Die Rohbauarbeiten sind weitgehend abgeschlossen und der Innenausbau ist in vollem Gange. Ab August starten in allen Gebäudeteilen die Bodenbelagsarbeiten. Parallel wird der Innenausbau fertiggestellt. Die neuen Fenster sind bereits eingebaut. Das Dach des Schulgebäudes ist bis auf die Photovoltaik-Anlage fertig. Die Fassadenarbeiten mit dem Wärmedämmverbundsystem haben vor Kurzem begonnen und sollen im Herbst abgeschlossen sein. Das gesamte Bauprojekt soll nach Angaben der Stadt in weniger als einem Jahr beendet sein. Die Kosten werden auf 18,9 Millionen Euro geschätzt.

**Polizeibericht**

Memmingen

**Peta demonstriert beim Fischertag**

Beim Fischertag in Memmingen stieg am Samstagvormittag am Marktplatz ein Mann auf die Tribüne mit der Fischwaage, bemächtigte sich eines Mikrofons und plädierte gegen das Töten von Tieren. Er wurde von der Polizei herunterbegleitet. Darauf stiegen drei Frauen auf den Brunnen vor der Tribüne. Alle Personen trugen blaue T-Shirts der Tierrechtsorganisation Peta und hielten laut Mitteilung der Polizei vorbereitete Plakate mit dem Wortlaut „Memmingen: Fischen ist Mord“ und „Bier statt Tier“ hoch. Die Protestaktion wurde in der Folge als Versammlung eingestuft und die Teilnehmer zunächst so belassen, teilt die Polizei mit. Nach etwa drei Minuten seien die Personen freiwillig und aus eigenem Antrieb vom Brunnen gestiegen. Die Polizei weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Demonstrationen bei der zuständigen Verwaltungsbehörde anzuzeigen sind. (p)

Memmingerberg

**Mann randaliert am Spielplatz beim Airport**

Die Grenzpolizei wurde am Samstag gegen 19.30 Uhr zu einem Einsatz am Spielplatz vor dem Flughafenterminal gerufen. Dort hielt sich ein Mann auf, der immer wieder Reisende laut anpöbelte, so die Beamten. Diese stellten fest, dass der 43-Jährige erheblich alkoholisiert war und nahmen ihn mit zur Polizeidienststelle. Gegen die Mitnahme wehrte sich der Mann mit Fußritten gegen die Beamten. Außerdem beleidigte er die Einsatzkräfte und begann, sie anzuspucken. Die Polizei nahm ihn in Gewahrsam, wo er bis zu seiner Ausnüchterung verblieb. In der Dienststelle wurden die Beamten nochmals durch ihn beleidigt. Er muss sich nun wegen Beleidigung, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und tätlichem Angriff gegen die Polizei verantworten. (p)

Memmingen

**Zaun am Zelt der Landsknechte beschädigt**

Ein Zeuge beobachtete am Samstag gegen 23 Uhr, wie eine Jugendgruppe Holzlaten am Zaun des Fischertagszelt des Landsknechte am Königsgraben in Memmingen wegriss. Die Gruppe flüchtete zunächst, kam aber teilweise bei Eintreffen der Polizei wieder zurück. Die weiteren Ermittlungen müssen zwar noch die Tatbeteiligung der Jugendlichen klären, aber unter Anweisung des Eigentümers wurde der Holzzaun wieder notdürftig gerichtet. Der Schaden kann noch nicht genau beziffert werden. (p)

Memmingen

**Jungem Mann wird der E-Scooter gestohlen**

Ein junger Mann stellte am Freitag gegen 13.35 Uhr seinen E-Scooter in Memmingen an der Hopfenstraße ab und versperrte diesen. Als er nur wenige Minuten später wieder zurückkam, war der Roller nicht mehr an seinem Abstellort, informiert die Polizei in einer Mitteilung. In diesem Zusammenhang bittet die Polizei um Hinweise aus der Bevölkerung unter der Telefonnummer 08331/1000 (p).

**Kirche****MM-Amendingen: Frauenmesse findet nicht in Steinheim statt**

Die für Donnerstag, 25. Juli, um 9 Uhr geplante Frauenmesse kann nicht in Steinheim stattfinden, da dort die Zufahrtsstraße wegen Bauarbeiten komplett gesperrt ist. Die Messe findet jetzt in Amendingen statt. Nach der Messe lädt der Frauenbund Sankt Ulrich zu einem kleinen Frühstück ein. (pm)

## „Chorkonzert an einem Sommerabend“

Die Chorgemeinschaft Benningen und der Männerchor Herbishofen begeistern die Zuschauer mit einer Bandbreite, die sich hören lassen kann. Von Pop bis Oper ist alles dabei.

**Benningen** Ein musikalisches Highlight, das „Chorkonzert an einem Sommerabend“, erlebte kürzlich die Gemeinde Benningen. Die Chorgemeinschaft Benningen unter der Leitung von Uli Willer präsentierte gemeinsam mit dem Gastchor, dem Männerchor Herbishofen unter der Leitung von Stefan Friede, ein abwechslungsreiches und erfrischendes Konzertprogramm, das die Zuhörerinnen und Zuhörer in der gut gefüllten Festhalle begeisterte.

Von klassischen A-Cappella-Stücken bis hin zu mitreißenden Liedern mit Bandbegleitung boten die Chöre eine beeindruckende Bandbreite. Unterstützt von Klavier (Stefan Friede), Gitarre (Michael Constantinescu), Bass (Georg Daufkratshofer) und Schlagzeug (Georg Wolf) erklangen viele bekannte Melodien, die das Publikum in ihren Bann zogen.



Das Bild zeigt die Chorgemeinschaft Benningen unter der Leitung von Uli Willer. Foto: Christian Hengeler

Mit dem schwärmerischen Heimatlied „Mein Allgäu“ eröffnete die Chorgemeinschaft Benningen das Konzert, gefolgt von einem Ausflug ans Meer mit einer gefühlvollen Darbietung des Chansons „La Mer“ von Charles Trenet. „Alt wie ein Baum“ – der Hit der aus

den 1970er-Jahren stammenden Rockband „Puhdys“ – wurde schwungvoll-fetzig auf die Bühne gebracht, gefühl- und stimmungsvoll dagegen die „Barkarole“ aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“. Der Männerchor Herbishofen begeisterte unter anderem mit Udo

Jürgens „Ihr von Morgen“, einer Chorfassung von „You raise me up“, dem Musicaltitel „Cats“ und dem bekannten „Fürstenfeld“ der österreichischen Musikgruppe S.T.S.

Einen weiteren Höhepunkt des Abends lieferte die Chorgemein-

schaft Benningen mit dem kraftvollen „Conquest of Paradise“ von Vangelis. Mit „Wie kann es sein“, ein Stück der A-Cappella-Gruppe Wise Guys, dem bekannten „Amsterdam“ und Rod Stewarts „Sailing“ zeigte die Chorgemeinschaft ihre stimmliche und musikalische Vielfalt. Der langanhaltende Applaus des Publikums wurde mit einer Zugabe, dem schwungvollen „Danke für die Lieder“, der deutschen Version des ABBA-Hits „Thank you for the music“, quittiert.

Zum Abschluss des Konzerts vereinten sich beide Chöre zu einem gemeinsamen Schlusslied und präsentierten den bewegenden „Chor der Gefangenen“ aus der Oper Nabucco. Ein gelungener Abschluss für einen Abend, der einmal mehr zeigt, dass Chormusik eine Magie besitzt, die die Herzen der Zuhörer berührt. (shz)